

Quelle: oeamtc.at

Adresse: <https://www.oeamtc.at/presse/oeamtc-epraemie-kontingent-fuer-2024-geht-zur-neige-jetzt-noch-beantragen-75629735>

Datum: 26.04.2025 (Da es immer wieder Änderungen gibt, bitte für aktuelle Infos die Website besuchen.)

ÖAMTC ePrämie: Kontingent für 2024 geht zur Neige – jetzt noch beantragen!

Letzte Chance für 2024 – pauschal 75 Euro finanzielle Vergütung für E-Autobesitzer:innen

Seit 2023 gibt es einen zusätzlichen Anreiz für den Umstieg auf ein E-Auto: Wer sein Fahrzeug an einer nicht-öffentlichen Ladestation – etwa an der heimischen Wallbox – lädt, kann einmal pro Jahr eine THG-Prämie beantragen. Eine Möglichkeit, das zu tun, ist die ÖAMTC ePrämie (Details: www.oeamtc.at/epraemie). "Wir kümmern uns um die gesamte Zertifizierung durch das Umweltbundesamt und den Verkauf der CO₂-Einsparungen an Mineralölunternehmen", erklärt Marco Sabatnig, Produktmanager für die ÖAMTC ePrämie. "Diese Leistung können alle E-Autobesitzer:innen – Privatpersonen, aber auch Unternehmen – in Österreich nutzen, eine ÖAMTC-Mitgliedschaft ist keine Voraussetzung." Die Beantragung der ÖAMTC ePrämie ist auch für das Jahr 2024 noch möglich, allerdings neigt sich das Kontingent dem Ende zu: Für rund 2.000 E-Auto-Besitzer:innen kann die ÖAMTC ePrämie im Rahmen der diesjährigen Weihnachtsaktion noch abgewickelt werden.

Höhe der ePrämie richtet sich u. a. nach Gegebenheiten am Markt

Wie hoch die ePrämie ausfällt, ist nicht pauschal zu beantworten. Marco Sabatnig dazu: "Der Markt für CO₂-Reduktionsmaßnahmen ist stark in Bewegung, was sich aktuell negativ auf die Preise der ePrämie auswirkt. Um unseren Kund:innen diese Unsicherheit zu nehmen, bieten wir stets limitierte Kontingente mit garantierten Auszahlungsbeträgen an. Wer nicht kWh-genau abrechnen kann, erhält 75 Euro als Jahres-Pauschalbetrag."

Durch diese Dynamik ist für Konsument:innen nicht immer leicht nachvollziehbar, wie die Höhe ihrer ePrämie zustande kommt. "Um für Transparenz zu sorgen, haben wir auf unserer Website die wichtigsten Infos dazu zusammengefasst", hält Sabatnig fest. Unabhängig davon, welchen Anbieter mit der Abwicklung beauftragt, gibt es einen grundlegenden Tipp: Man sollte die Geschäftsbedingungen genau lesen und sich bei Unklarheiten direkt an den entsprechenden Anbieter wenden. Denn, so Sabatnig, den Mobilitätsclub erreichen auch immer wieder Beschwerden über als unseriös wahrgenommene Angebote, in denen die Prämie im Endeffekt weit unter den suggerierten Beträgen liegt.

Alle Infos und Details zum Thema ePrämie findet man unter www.oeamtc.at/epraemie.